

Gmeindsblatt

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Kirchberg

Gemeinde

Der neugewählte Gemeinderat, Christoph Kauz, stellt sich vor

Seite 2

Gemeinde

Der aktuelle Stand der Schutzverordnung

Seite 5

Schule

Die Sprachbegegnung der 5. Klässler, Neugasse, in Bern

Seite 11

12/2026 vom 9. Juli 2026

GEMEINDE
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

Titelbild: Auf dem Weg zum Schwalbenschwanz, aufgenommen in Lamperswil, fotografiert von Josua Ebnetter

Der Gemeinderat hat zwei Petitionen zur Mühlaubücke behandelt

Am 3. Juni 2026 ging bei den Gemeinderäten Kirchberg und Lütisburg die Petition «Rasche und zeitnahe Umsetzung einer Ersatzlösung für die gesperrte Mühlaubücke» ein. Die Petition wurde von 597 Personen unterstützt. Eingereicht wurde sie von Michael Sutter. Am 29. Juni 2026 überreichten Vertreter der SVP den Gemeinderäten Kirchberg und Lütisburg eine zweite Petition mit dem Titel «Verkehrsverbindung Mühlaubücke wiederherstellen». Diese Petition wurde von 2'534 Personen unterstützt.

Die Petitionsfreiheit ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Anliegen an die Behörden und die Verwaltung zu richten, ohne dadurch Nachteile zu erfahren. Die Behörde ist verpflichtet, von der Petition Kenntnis zu nehmen. Es besteht keine Pflicht zur materiellen Behandlung oder Umsetzung des Anliegens.

Die Ausgangslage nach der Sperrung der Mühlaubücke

Die beiden Petitionen beziehen sich auf die einsturzgefährdete Mühlaubücke. Die Brücke steht je zur Hälfte im Eigentum der Gemeinden Kirchberg und Lütisburg. Während die Bürgerschaft von Kirchberg den erforderlichen Planungskredit für den geplanten Ersatzneubau der Mühlaubücke an der vergangenen Bürgerversammlung genehmigt hat, wurde dieser in der Gemeinde Lütisburg abgelehnt. Damit kann das Projekt eines Ersatzneubaus der Mühlaubücke derzeit nicht wie vorgesehen weitergeführt werden. Im Anschluss an die Bürgerver-



Vertreter der SVP übergeben Roman Habrik, Gemeindepräsident von Kirchberg und Katharina Meier, Gemeindepräsidentin von Lütisburg, die Petition «Verkehrsverbindung Mühlaubücke wiederherstellen». / Foto: Beat Lanzendorfer

sammlungen hat sich aufgrund einer vertieften Prüfung ergeben, dass die

Mühlaubücke aus Sicherheitsgründen dauerhaft gesperrt werden muss.

Fortsetzung Seite 1

Die Anliegen der Petitionen

Die Petition «Rasche und zeitnahe Umsetzung einer Ersatzlösung für die gesperrte Mühlaubücke», welche von 597 Personen unterzeichnet wurde, ersucht die Gemeinderäte um eine rasche Umsetzung einer Ersatzlösung für die Mühlaubücke. Weiter wird die schnellstmögliche Umsetzung einer provisorischen Ersatzbrücke für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende gefordert sowie eine regelmässige und transparente Information der Bevölkerung über den Stand der Planung, die Entscheidungsprozesse und mögliche nächste Schritte. Zudem wird der Gemeinderat gebeten, die aktuelle Dringlichkeit zu nutzen, um eine möglichst rasche Lösung zu erreichen.

Die zweite Petition «Verkehrsverbindung Mühlaubücke wiederherstellen»,

welche von 2'534 Personen unterzeichnet wurde, verfolgt die gleiche Stossrichtung. Sie fordert die Wiederherstellung der Mühlaubücke mit einem Ersatzneubau sowie eine rasche Übergangslösung für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende.

Die Haltung der Gemeinden Kirchberg und Lütisburg

Die Gemeinderäte von Kirchberg und Lütisburg danken den Petitionären für ihr Engagement. Beide Gemeinden verfolgen das gleiche Ziel wie die Petitionäre und die Mitunterstützerinnen und Mitunterstützer der beiden Petitionen. Die Gemeinderäte Kirchberg und Lütisburg sind in einem engen Austausch miteinander und um eine zeitnahe Ersatzlösung für die Mühlaubücke bemüht. Dabei werden sowohl vorübergehende Ersatzlösungen für den Langsamverkehr als auch der Ersatzneubau der Brücke verfolgt.

Über den aktuellen Stand wurde und wird laufend in den Mitteilungsblättern und auf den Webseiten der Gemeinden informiert.

Das weitere Vorgehen

Die Gemeinde Lütisburg verfügt derzeit über keinen Planungskredit für den Neubau der Mühlaubücke oder einer Hilfsbrücke. Rechtliche Abklärungen der Gemeinde Lütisburg haben ergeben, dass ein neuer Bürgerschaftsentscheid der Bürgerversammlung erforderlich ist. Dafür ist eine ausserordentliche Bürgerversammlung durchzuführen. Diese soll zwischen den Sommer- und Herbstferien stattfinden.

Christoph Kauz, der neugewählte Gemeinderat, stellt sich vor

Am 14. Juni 2026 hat die Kirchberger Stimmbevölkerung in einer Ersatzwahl ein neues Mitglied des Gemeinderats für die Amtsdauer 2025-2028 gewählt. Gewählt wurde mit 1'112 Stimmen Christoph Kauz, Die Mitte. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde Kirchberg gratulieren Christoph Kauz herzlich zur Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Nachfolgend stellt sich der neugewählte Gemeinderat, Christoph Kauz, vor.

Vor-, Nachname: Christoph Kauz
Wohnort: Kirchberg
Zivilstand/Familie: verheiratet, zwei Kinder
Partei: Die Mitte
Beruf: Geschäftsleiter energetial toggenburg
Freizeit: Familie und Freunde, Gesellschaftsspiele, Imkern

Dies oder das?

- | | |
|---|---|
| ☒ Kaffee | ☐ Tee |
| ☒ Buch | ☐ Film |
| ☐ Ski | ☒ Snowboard |
| ☒ Katzen | ☐ Hunde |
| ☒ Bratwurst | ☐ Cervelat |



Am 30. Juni 2026 begrüsst der Kirchberger Gemeinderat Christoph Kauz (links) zu seiner ersten Sitzung.

Was hat Sie dazu bewegt, für den Gemeinderat zu kandidieren?

Es motiviert mich, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Kirchberg steht vor wichtigen Herausforderungen und Chancen. Dabei möchte ich meinen beruflichen Werdegang, mein Engagement und meine lösungsorientierte Haltung zum Wohl unserer Gemeinde einbringen.

Welches Know-how bringen Sie mit in den Gemeinderat?

Ich bringe eine Kombination aus Praxiserfahrung, Führungskompetenz und gesellschaftlichem Engagement mit. Als gelernter Elektromechaniker, Betriebsökonom FH und Geschäftsführer von energetial toggenburg kenne ich sowohl technische als auch betriebswirtschaft-

liche Zusammenhänge. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Führung von Organisationen und Projekten bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Welches Thema liegt Ihnen am meisten am Herzen?

Ein einzelnes Thema hervorzuheben, fällt mir schwer, weil viele Bereiche eng miteinander verbunden sind. Besonders am Herzen liegen mir ein attraktives Umfeld für Familien und eine zeitgemässe Schule als Grundlage für eine lebenswerte Gemeinde. Ebenso wichtig sind mir eine vorausschauende Raumplanung, der sorgsame Umgang mit unserer Natur und eine nachhaltige Energieversorgung.

Herzliche Gratulation zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen

Drei junge Berufsleute konnten ihre Ausbildungen bei der Politischen Gemeinde Kirchberg diesen Sommer erfolgreich abschliessen. Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeitenden gratulieren den dreien herzlich und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Mischa Fust aus Kirchberg, Sina Strässle aus Kirchberg und Ladina Wick aus Müselbach haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Mischa Fust hat die Ausbildung zum Praktiker PrA Betriebsunterhalt beim Werkhof der Politischen Gemeinde Kirchberg absolviert. Ladina Wick und Sina Strässle haben beide die Lehre als «Kaufrau öffentliche Verwaltung» auf der Gemeindeverwaltung Kirchberg gemacht. Die jungen Berufsleute durften Ende Juni, resp. Anfang Juli ihre Diplome und Zertifikate entgegennehmen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde Kirchberg

gratulieren Mischa, Sina und Ladina ganz herzlich zu ihrem Erfolg, bedanken sich für deren Einsatz für die Politische Gemeinde Kirchberg während den vergangenen Jahren und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neue Lernende ab Sommer 2026

Im August 2026 werden Alina Keller aus Gähwil und Ramona Bürge aus Kirchberg ihre Lehre als «Kaufrau öffentliche Verwaltung» auf der Gemeindeverwaltung beginnen. Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung heissen die neuen Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben.



V.l.n.r.: Mischa Fust, Gemeindepräsident Roman Habrik, Sina Strässle und Ladina Wick

Dietschwil – Schönauerstrasse: Einbau Asphaltdeckschicht beim «Pförtner»

Im April 2026 wurden beim westlichen Dorfeingang von Dietschwil an der Schönauerstrasse die Rohbauarbeiten für den «Pförtner» ausgeführt. Zum Abschluss steht nun der Einbau der Asphaltdeckschicht an. Für die dazu notwendige

gen Fräs- und Asphaltarbeiten muss die Strasse in diesem Bereich für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. Wenn das Wetter die Arbeiten zulässt, muss die Strasse im Zeitraum von **Montag, 10. August 2026 (abends) bis Mittwoch, 12. August**

2026 (morgens) gesperrt werden. Weitere Informationen zur Sperrung sowie zur Umleitung werden im Gemeindsblatt vom 6. August 2026 publiziert.

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung des Wahlergebnisses

Bei Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde stellt der Rat gemäss Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (SGS 125.3, abgekürzt WAG)

nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist oder rechtskräftiger Erledigung von Beschwerden das endgültige Ergebnis fest.

Das endgültige Ergebnis der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats vom 14. Juni 2026 wird wie folgt festgestellt:

Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats

	Stimmzettel		Beteiligung	
Eingang	leer	ungültig	gültig	in %
2'889	96	8	2'785	53.95 %

Gewählt wurde:

Kauz Christoph, Kirchberg, Die Mitte (neu) 1'112

Weiter haben Stimmen erhalten:

Schönenberger Dominik, Kirchberg, parteilos 1'100
Scheidegger Myriam, Bazenhed, parteilos 536
Vereinzelte 37



HERZLICHE GRATULATION!

Wir gratulieren unseren Lehrabgängern herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Wir sind stolz auf euch!

Wecotech AG | Silberwisstrasse 14 | 9534 Gähwil | www.wecotech.ch



ERÖFFNUNG Hängebrücke

SAMSTAG,
29. AUGUST 2026
10 BIS 13 UHR

Das erwartet Sie:

-  OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
-  FESTWIRTSCHAFT
-  UNTERHALTUNG
-  BESICHTIGUNG BRÜCKE, QUELLWASSERPUMPWERK & QUELLE AU

Seite Jonschwil: Schachen
Seite Kirchberg: Au Bazenheid

Zugang nur zu Fuss möglich;
Beschilderung folgen (ca. 20 Minuten)

Parkplatz Jonschwil:
Elkuch & Hardegger, Unterdorfstrasse
Parkplatz Kirchberg:
Suttero Bazenheid, Neue Industriestrasse

*Wir freuen uns
AUF IHREN BESUCH!*

Die Gemeinden Jonschwil und Kirchberg sowie die beteiligten Werke laden herzlich ein.

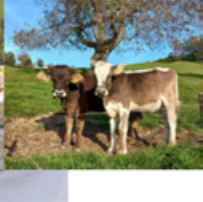
 

In Zusammenarbeit mit der Regionalwerk Toggenburg AG,
Wasserversorgung KiBaLü & Gruppenwasserversorgung Vogelsberg



1. August – Brunch auf dem Bauernhof





Zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr vorbeikommen und
Köstlichkeiten aus der Region geniessen.

CHF 35.- pro Person
Reduzierte Preise für Kinder

Anmeldung bis 28. Juli 2026 oder Tickets online bestellen:
Meier Josef & Brigitte
Au 846, 9602 Bazenheid
Tel. 079 203 23 85
josef.m@thurweb.ch



Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler: der aktuelle Stand

Nach Erlass der Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler im August 2023 gingen zahlreiche Einsprachen ein. Nach der Einholung einer Zweitmeinung und vertieften Abklärungen werden der Schutzplan und das Schutzverordnungsreglement überarbeitet und der Bevölkerung erneut zur Mitwirkung vorgelegt.

Im August 2023 hat der Gemeinderat Kirchberg die Schutzverordnung für Baudenkmäler und archäologische Denkmäler erlassen. Während der anschliessenden öffentlichen Auflage gingen zahlreiche Einsprachen ein. Diese wurden mit Unterstützung von Fachleuten geprüft. Für die meisten der Einzelschutzobjekte zeichnet sich eine Lösung ab.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, die Schutzverordnung auf einer breiten fachlichen Grundlage und unter Berücksichtigung der Anliegen der Bevölkerung weiterzuentwickeln. Zur Bearbeitung der Ortsbildschutzgebiete in den Dörfern Kirchberg und Bazenheid hat

der Gemeinderat deshalb vom Raumplanungsbüro ERR AG eine Zweitmeinung eingeholt. In diversen Gebieten wurden erneute Begehungen durchgeführt. Der Gemeinderat hat die Zweitbeurteilung der ERR AG behandelt und sieht vor, im Vergleich zur ersten öffentlichen Auflage den Schutzzumfang zu reduzieren. Damit nehmen die Eingriffe ins Eigentum ab. Die Einsprecherinnen und Einsprecher werden zu gegebener Zeit mit einem persönlichen Schreiben über das weitere Vorgehen informiert.

Als nächster Schritt werden der Schutzplan und das Schutzverordnungsreglement gestützt auf die Beurteilung der ERR AG überarbeitet. Nach Vorliegen

der überarbeiteten Unterlagen sollen der im 2023 erlassene Schutzplan und das Schutzverordnungsreglement widerrufen und durch die überarbeitete Fassung ersetzt werden. Der überarbeitete Schutzplan und das angepasste Schutzverordnungsreglement werden anschliessend erneut einem Mitwirkungsverfahren unterstellt. Über den Beginn des Mitwirkungsverfahrens sowie die Einsichtsmöglichkeiten in die Unterlagen wird die Bevölkerung rechtzeitig im Gmeindsblatt und auf der Gemeindewebsite informiert. Parallel dazu erfolgt nochmals eine Anhörung der Denkmalpflege.

Der Auftrag für den Ersatz eines Kommunalfahrzeugs wurde vergeben

Der Auftrag für den geplanten Ersatz eines Kommunalgeräteträgers wurde an die Viktor Meili AG aus Schübelbach vergeben. Zum Preis von Fr. 240'092.95 inkl. MwSt. wird ein Fahrzeug des Modells Meili M 7000 «Urs» inkl. Salzstreuer angeschafft.

Im Budget der Investitionsrechnung wurde ein Kredit aufgenommen für den alters- und verschleissbedingten Ersatz eines Kommunalfahrzeugs. Von diversen eingegangenen Offerten stellte sich das Angebot der Viktor Meili AG, Schübelbach, mit einem Preis von Fr. 209'337.40 (inkl. MwSt.) als das vorteilhafteste heraus. Der Eintauschwert für das Gebrauchtfahrzeug wurde im Preis bereits angerechnet. Bei der Auftragsvergabe wurden unterschied-

liche Kriterien berücksichtigt, wie der Preis, die Erfüllung der gestellten Anforderungen, die Wartung oder die Nachhaltigkeit des Fahrzeuges.

Bei dem von der Viktor Meili AG angebotenen Fahrzeug handelt es sich um das Modell Meili M 7000 «Urs». Dieses Fahrzeug bietet gemäss der durchgeführten Bewertung am meisten betreffend Qualität, Motorenleistung und Einsatzmöglichkeiten

und deckt die Bedürfnisse des Werkhofs am besten ab. Die Kosten für die Anschaffung der Zusatzausrüstung in Form eines Salzstreuers belaufen sich auf Fr. 30'755.55.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Ersatzanschaffung des Kommunalgeräteträgers inkl. Salzstreuer zum Preis von Fr. 240'092.95 inkl. MwSt. an die Viktor Meili AG aus Schübelbach zu vergeben.

Kirchberg kurz & persönlich



Name: Edwin Keller

Wohnort: Hof

Beruf: Geschäftsführer

Lieblingessen: Ich mag die Schweizer Küche, ausser Fenchel. In den Ferien geniesse ich gerne die lokale Küche vor Ort.

Hobbys: Oldtimer und Fliegerei

Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde?
Arbeiten und Naherholung direkt vor der Haustüre ist für mich Lebensqualität pur.

Was würden Sie in unserer Gemeinde verändern?

Unsere Gemeinde bietet mit ihren vielen Dörfern und Weilern eine hohe Wohnqualität. Mir ist wichtig, dass diese Stärken erhalten bleiben und wir unseren ländlichen Charakter bewahren. Dazu gehört für mich auch, die prägende Hügellandschaft zu schützen und bei zukünftigen Entwicklungen sorgfältig zwischen Nutzen und Landschaftsschutz abzuwägen. Die markanten Hügelzüge sollten nicht mit Windenergieanlagen überbaut werden.

Was wissen nur wenige Menschen über Sie?

Dass ich das Reitbrevet früher einmal absolviert habe.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Auf die langen Sommerabende und die eine oder andere Oldtimerausfahrt.

Wen möchten Sie für die nächste Ausgabe des Gmeindsblattes nominieren?

Helena Brem aus Gähwil



Gärten & mehr

Eventkalender

Gartenträume

Ab August können Sie Gartenprojekte live an unseren Events erleben, darunter der Gartentag, der Wassergartentag und der Gartenbeleuchtungs-Abend. Ideal für alle, die Wasser im Garten schätzen, naturnahe Blütenwelten lieben oder stimmiges Licht im Garten integrieren möchten.

22.08.2026 Gartentag
12.09.2026 Wassergartentag
28.10.2026 Gartenbeleuchtungs-Abend

Jetzt informieren & anmelden!
 gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88



Technikprobleme?
 Microsoft 365 synchronisiert nicht
Drucker druckt nicht
 Passwort funktioniert nicht
Internetverbindung stockt
 WLAN Signal schlecht Telefonverbindung abgehakt
Office-Lizenz abgelaufen
 Smartphone kaputt Konto wurde gehackt Speicherplatz voll
Abonnement zu teuer
 Akku plötzlich leer Backup fehlgeschlagen
PC hat sich aufgehängt
Keine Netzwerkverbindung

se-net

Dein zuverlässiger IT-Doktor aus der Region **se-net.ch**

Aramis Salzmann **Daniel Hofer**

📍 9606 Bütschwil | 9534 Gähwil | 9500 Wil | 9126 Necker
 ☎ 071 982 82 60
 ✉ hello@se-net.ch

Nächste Erscheinungsdaten des Gmeindsblatts

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS (08.00 Uhr)	ERSCHEINUNG
13/26	Mi, 29.07.2026	Do, 06.08.2026
14/26	Mi, 26.08.2026	Do, 03.09.2026
15/26	Mi, 09.09.2026	Do, 17.09.2026

Kantonsstrasse in Gähwil gesperrt

Seit Juni 2024 sind die umfangreichen Bauarbeiten an der Kirchberger- und Hulteggstrasse in Gähwil im Gange. Mit dem Einbau des Deckbelags zwischen 7. und 9. August 2026 schliesst das kantonale Tiefbauamt die Arbeiten ab. Die Kantonsstrasse bleibt an diesen Tagen für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Das Tiefbauamt schliesst die Sanierung der Kantonsstrasse durch Gähwil mit dem Einbau des Deckbelags ab. Der gesamte Abschnitt zwischen dem östlichen Dorfeingang und dem westlichen Dorfausgang wird an diesen Tagen für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Geh- und Radwege sind von den Bauarbeiten nicht betroffen. Die Arbeiten sind vom Freitag, 7. August 2026, ab 18:30 Uhr, bis Sonntag, 9. August 2026, 18:00 Uhr, geplant.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr grossräumig über Fischingen, Schalkhusen und Kirchberg umgeleitet. Die Zu- und Wegfahrt zur Lütenrietstrasse bleibt über Öttil jederzeit gewährleistet. Die Bauarbeiten können Verkehrsbehinderungen sowie Lärmemissionen verursachen. Das Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen setzen alles daran, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Die Deckbelagsarbeiten sind witterungsabhängig. Bei einer ungünstigen Wetterlage verschieben sich die Arbeiten auf Freitag, 14. August 2026, 18.30 Uhr bis Sonntag, 16. August 2026, 18.00 Uhr.

Öffentlicher Verkehr stark eingeschränkt

Die Buslinie 732 verkehrt gemäss normalem Fahrplan bis zum Ortseingang Gähwil. Der Busbetrieb wird ab Kirchberg mit kleineren Bussen bis zur provisorisch eingerichteten Bushaltestelle vor Gähwil sichergestellt.

Ein Plan mit weiteren Informationen zur Baustelle sowie zur Umleitung kann auf der Webseite der Gemeinde Kirchberg unter «Aktuelles» eingesehen werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner von Gähwil werden zudem mit einem Schreiben informiert.

Angebote und Hilfestellung im Bereich Gesundheit und Alter: Leichte Schritte beginnen bei gesunden Füssen

Unsere Füsse sind weit mehr als die Enden unserer Beine. Gesunde Füsse im Alter sind die Basis für Ihre Mobilität und auch ein Stück Lebensqualität. Es ist normal, dass sich das Fussgewölbe im Laufe der Jahre etwas senkt; der Fuss verändert sich, er wird vielleicht breiter oder auch länger.

Der Fuss ist ein Sinnesorgan. So können Sie Ihre Sensorik aktivieren:

- Barfusslaufen so oft wie möglich. Besonders auf natürlichem Untergrund (z.B. Gras oder Waldboden).
- Zehenstand: auf Zehenspitzen stehen, kurz halten und langsam absenken.
- Gleichgewichtsschulung: Einbeinig stehen, erst mit offenen, dann mit geschlossenen Augen.

hen, erst mit offenen, dann mit geschlossenen Augen.

- Fusssohlen massieren – z.B. mit Igelball beim Zähneputzen.
- Ein gelegentliches Fussbad ist erholsam und wohltuend.
- Füsse gut waschen und abtrocknen – vor allem zwischen den Zehen. Fusssohlen und Fersen mit feuchtigkeitsspendender Creme pflegen.

Professionelle Pflege bei der Pediküre oder Podologin in Anspruch nehmen:

- Bei hartnäckiger Hornhaut, Hühneraugen oder eingewachsenen Nägeln.

- «Fusswohl» bedeutet Wohlbefinden, nicht nur schöne Füsse, sondern auch gesunde Füsse und gesteigerte Vitalität.
- Gepflegte Füsse geben ein gutes und leichtes Ganggefühl und vermitteln den Eindruck, sich etwas Gutes gegönnt zu haben.



Bike to work: Die Mitarbeitenden der Gemeinde Kirchberg traten kräftig in die Pedale

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Gemeinde Kirchberg an der schweizweiten Aktion bike to work. Während der Challenge in den Monaten Mai und Juni legten 20 Mitarbeitende der Gemeinde Kirchberg ihren Arbeitsweg möglichst oft mit dem Velo zurück und setzten damit ein Zeichen für Gesundheit, Teamgeist und nachhaltige Mobilität.

Gemeinsam wurden 5'763 Kilometer zurückgelegt. Dadurch konnten 830 kg CO₂ eingespart werden. Mit ihrem Engagement haben die Teilnehmenden gezeigt, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesundheit leisten können. Die Gemeinde Kirchberg bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitenden, die an bike to work teilgenommen haben.



AQUELLIO

Wasserveredelung + Kalkschutz

LEITUNGSWASSER WIE FRISCH AB DER QUELLE OHNE KALK- & ROSTPROBLEME GARANTIE/WIRKUNGSDAUER? EIN LEBEN LANG! VERSPROCHEN!

*nachhaltig
werterhaltend
★ für Ihren Stauraum*

Bereit für das Aquellio-Erlebnis?

Starten Sie jetzt Ihre kostenlose 30-tägige Testphase und überzeugen Sie sich selbst! Wir liefern Ihnen die Lösung, Sie erleben die Vorteile! Kontaktieren Sie uns via aquellio.ch oder telefonisch unter 079 255 91 48 und profitieren Sie von 20% Rabatt.

* Dieses Angebot ist gültig für alle getätigten Geräte-Installationen bis 31.8.2026 und ist nicht mit anderen laufenden Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung.

Kundenstimmen

«Wir sind begeistert. Unser Sanitärmeister sagte kürzlich, unsere Waschmaschine habe erstaunlich wenig Kalk für ihr Alter.»

T. und Kl. Reichmuth, Edlibach.

«Die Testphase hat uns bestätigt, dass die Wirkung des unverbindlich montierten AQUELLIO spürbar ist und unsere Wasserqualität verbessert.»

Alois Hodel, Egotzwil

«Wir sind sehr glücklich mit dem AQUELLIO. Ich geniesse die gewonnene Putzzeit und trinke natürlich auch dieses Wasser viel lieber – wunderbar!»

Familie Wick aus Rapperswil

«Wir finden es toll, dass der Kalk im Haus nun nicht mehr haftet. Wir lieben es noch mehr, Wasser zu trinken, weil es einfach besser schmeckt.»

Susanne und Patrik Reichmuth-Lehmann, Wollerau



steht für:

- Gesundheit von Menschen und Tieren hat Priorität
- Schöne Landschaft und Aussicht um die Iddaburg schützen
- Wald und Wiesen vor Industrie bewahren
- Intakte Landschaft für unsere Nachkommen bewahren
- Natur ist wichtiger als Profitgier
- Lebensraum und Erholungsgebiet Kirchberg «zum läbe» erhalten

pro-lebensraum@kirchberg.sg
www.pro-lebensraum-kirchberg.sg



HITZEPLAN
ST.GALLEN



Gut vorbereitet durch Hitzetage.

Schütze dich und andere.
Jetzt online informieren:

www.hitzeplan-sg.ch



Bewilligte Baugesuche per 9. Juli 2026

Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

Müller Gerhard,
Lindenastrasse 5, 9534 Gähwil
Vogelhausanbau mit integrierter Voliere
der Gebäude Vers. Nr. 3578 auf GS Nr.
1885, Lindenastrasse 5, Gähwil

Miotto Rino und Pia,
Harfengrund 2b, 9533 Kirchberg
Sitzplatzverglasung der 4½-Zimmerwoh-
nung im 1. Obergeschoss des Mehrfami-
lienhauses, Vers. Nr. 4830, GS Nr. 2632,
Harfengrund 2b, Kirchberg

Kristal Immobilien AG,
Rotwaldweg 7c, 9602 Bazenheid
Abbruch des Einfamilienhauses Vers. Nr.
2758, Neubau eines Mehrfamilienhauses
(5 Wohnungen) mit Gewerbegeschoss,
5 Garagen, 3 Aussenparkplätzen sowie

Anschluss an die Fernwärme und
Montage einer Photovoltaikanlage
(~30 m², ~6 kWp), GS Nr. 479, Neugasse 29,
Bazenheid

Holzner Michael und Christine,
Rosenbergstrasse 12, 9533 Kirchberg
Einbau und Betrieb einer Wärmepum-
penanlage mit einer Erdsonde westlich
des Zweifamilienhauses sowie Rückbau
der Abgasleitung, Vers. Nr. 134, GS Nr.
955, Rosenbergstrasse 12, Kirchberg

Holcim Kies und Beton AG,
Hagenholzstrasse 83, 8050 Zürich
Erstellen von 3 Sondierbohrungen (Tiefe
50 – 75 m) zur Messung der Grundwas-
serverhältnisse und Geologie, GS Nrn.
6321, 6796 und 6797, Ferenloo, Kirchberg

GS Nr. = Grundstücknummer
Vers. Nr. = Versicherungsnummer

Näf Leo und Brigitta,
Mitteldorfstrasse 5, 9533 Kirchberg
Montage einer Photovoltaikanlage
(~61 m², ~15 kWp) auf den Dachflächen
des Zweifamilienhauses sowie Einbau
einer Speicheranlage, Vers. Nr. 4238,
GS Nr. 6146, Mitteldorfstrasse 5, Kirch-
berg

Mitschuinig Harald und Reyhan,
Tüelenstrasse 16, 9533 Kirchberg
Montage einer Photovoltaikanlage
(~70 m², ~17 kWp) auf den südlichen
Dachflächen des Einfamilienhauses mit
Doppelgarage sowie Einbau einer Spei-
cheranlage, Vers. Nr. 4334, GS Nr. 8084,
Tüelenstrasse 16, Kirchberg

VERSCHIEDENES

Erfreulicher Jahresabschluss 2025 der Regionalwerk Toggenburg AG

Am 26. Mai 2026 fand die 15. ordentliche Generalversammlung der rwt Regionalwerk Toggenburg AG im Restaurant Rössli in Tufertschwil statt.

Für die rwt und die anderen Verteilnetzbetreiber stellte das Jahr 2025 einen energiepolitischen Meilenstein dar. Mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien («Mantelerlass») wurden wesentliche Weichen für die zukünftige Energieversorgung gestellt. Das Gesetz zielt darauf ab, die Versorgungssicherheit zu stärken, die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren und den Ausbau erneuerbarer Energien deutlich zu beschleunigen. Die Umsetzung erfolgt gestaffelt, wobei erste zentrale Verordnungen bereits Anfang 2025 in Kraft traten und weitere Regelungen bis 2026 folgen.

Aufgrund der zunehmenden dezentralen Energieerzeugung sowie des wachsenden

Bedarfs an elektrischer Energie, stiess die bestehende Netzinfrastruktur im Versorgungsgebiet Rätenberg/Alpsteinstrasse/Churfürstenstrasse an ihre Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund wurde zwischen Wolfikon und Rätenberg der Bau einer zusätzlichen Trafostation realisiert. Parallel dazu wurden im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kommunikationsnetzes sämtliche elektrische Zuleitungen gesamthaft neu projektiert. Die Umsetzung dieses umfassenden Gesamtprojekts erstreckt sich über einen Zeitraum von rund zwei Jahren.

Die Politische Gemeinde Kirchberg ist mit 1'000 von 1'500 Aktien zu zwei Drittel an der rwt beteiligt. Das gesamte Aktienkapital beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf

1.5 Mio. Franken. Die Jahresrechnung der rwt schliesst mit Aktiven von total Fr. 63'041'888.99 ab und weist einen Jahresgewinn von Fr. 2'853'017.28 aus. Bezüglich der Dividendenausschüttung wurde die Eignerstrategie überarbeitet. Die Ausschüttung beläuft sich neu auf 10 % des Aktienkapitals plus 15 % auf den Jahresgewinn. Der Dividendenanteil der Politischen Gemeinde Kirchberg beläuft sich damit auf Fr. 385'301.73.

Für weitere Informationen zum Geschäftsbericht steht Ihnen die rwt gerne zur Verfügung unter info@rwt.ch oder 071 932 50 00.

rwt

ARA Thurau: Jahresrechnung verabschiedet, Baugesuch in Prüfung

Die Delegierten des Abwasserverbands Thurau haben an ihrer Versammlung vom 17. Juni 2026 die Jahresrechnung sowie den Geschäftsbericht 2025 einstimmig genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 5'400.- ab, der dem Eigenkapital zugewiesen wird. Die Unterlagen zur Jahresrechnung und zum Geschäftsbe-

richt sind auf der Webseite des Abwasserverbands www.ara-thurau.ch veröffentlicht.

Des weiteren informierte der Verband über den aktuellen Stand des Projekts ARA Thurau: Das Baugesuch wurde im April 2026 eingereicht und befindet sich derzeit im Bewilligungsverfahren. Der

Entscheid über die Baubewilligung wird gegen Ende 2026 erwartet. Wird dieser rechtskräftig, sollen die ersten Bauarbeiten im Februar 2027 beginnen.

ara Thurau
Region Wil-Uzwil

Der Gemeinderat zu Besuch bei der Gelpell AG

Mitte Juni besichtigte der Gemeinderat die Gelpell AG in Gähwil. An einer Führung durch den Betrieb wurden den Ratsmitgliedern die Produkte und Abläufe vorgestellt.

Der Gemeinderat ist immer daran interessiert, sich mit dem lokalen Gewerbe auszutauschen und ist bemüht, mehrfach im Jahr ortsansässige Unternehmen zu besuchen. Im Anschluss an die Sitzung vom 16. Juni 2026 besichtigte der Gemeinderat die Gelpell AG in Gähwil. Die Gelpell AG wurde vor über 20 Jahren gegründet und ist in der Lohnherstellung für Nahrungsergänzungsmittel tätig. Die Unternehmung ist spezialisiert auf die Herstellung von Weichkapseln (Befüllung mit Ölen und Suspensionen), veganen Weichkapseln und Hartkapseln sowie auf die einzigartigen Gelpell®-Perlen für eine erhöhte Bioverfügbarkeit. Sie beliefert über 180 Kunden aus aller Welt.

Der Gemeinderat dankt der Gelpell AG herzlich für die interessanten Einblicke und die Führung durch den Betrieb.



INSERATE



Herzliche Gratulation zur Beförderung!

Wir freuen uns sehr, Evelyne Moser per 1. Juli 2026 zur Handlungsbevollmächtigten zu gratulieren.

Vielen Dank für ihren wertvollen Einsatz und ihr grosses Engagement. Wir freuen uns, den gemeinsamen Weg erfolgreich weiterzugehen.

 **Clientis**
Bank Toggenburg

Panorama Reinigung GmbH

Fitore Lukic
Geschäftsführerin

Eichbühlstrasse 7
9602 Bazenhaid

078 670 60 78

info@panoramareinigung.ch
www.panoramareinigung.ch

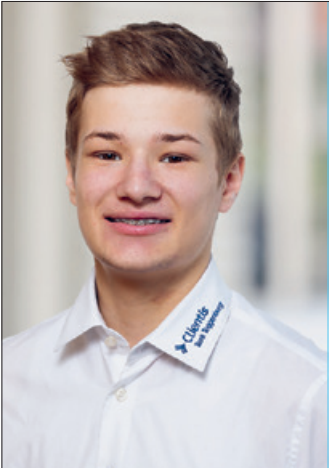
Panorama Reinigung 



Gratulation zum Abschluss

Wir gratulieren Elen De Souza ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ Branche Bank. Wir freuen uns, dass sie uns als Basiskundenberaterin erhalten bleibt, und wünschen ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion.

 **Clientis**
Bank Toggenburg



Gratulation zum Abschluss

Wir gratulieren Pirmin Ammann ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kaufmann EFZ Branche Bank und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

 **Clientis**
Bank Toggenburg

Recht auf gewaltfreie Erziehung – was bedeutet das im Familienalltag?

Ab dem 1. Juli 2026 ist das Recht jedes Kindes auf eine gewaltfreie Erziehung offiziell im Schweizerischen Zivilgesetzbuch verankert. Das ist ein wichtiger Schritt für den Schutz von Kindern in der Schweiz. Damit ist klar geregelt: Jedes Kind hat das Recht, ohne Gewalt aufzuwachsen. Das Gesetz hält fest, dass körperliche Bestrafungen wie Ohrfeigen oder Schläge sowie psychische Gewalt wie Anschreien, Drohen oder Demütigen in der Erziehung nicht zulässig sind.

Gleichzeitig anerkennt das Gesetz auch: Erziehung ist anspruchsvoll. Kinder begleiten, Grenzen setzen, Konflikte aushalten und im Familienalltag gelassen bleiben – das gelingt nicht immer gleich gut. Und das ist völlig normal.

Wer Kinder begleitet, kennt Situationen wie diese: Das Kind möchte sich morgens nicht anziehen, Geschwister streiten beim Abendessen oder nach einem langen Ar-

beitstag liegen die Nerven blank. Gerade in solchen Momenten stellt sich die Frage: Wie kann ich klar bleiben, ohne mein Kind anzuschreien? Wie setze ich Grenzen, ohne in Machtkämpfe zu geraten? Und wie kann Familienleben gelingen, auch wenn nicht alles perfekt läuft?

Um diesen und ähnlichen Fragen Raum zu geben, möchten wir interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam nach hilfreichen Wegen im Familienalltag zu suchen.

Die Abteilung Jugend & Familie unterstützt Familien mit verschiedenen Angeboten wie der Schulsozialarbeit, der Familienbegleitung, dem Familienzentrum und weiteren Unterstützungsangeboten. Dabei begegnen uns immer wieder ähnliche Fragen rund um Erziehung, Grenzen setzen und das Familienleben.

Deshalb planen wir nach den Sommerferien einen **Austausch für Eltern und Erziehungsberechtigte zum Thema Familienalltag und gewaltfreie Erziehung**. Mit diesem Angebot möchten wir Ihnen einen Raum bieten, um Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu stärken.

Begleitet wird der Austausch von einer Schulsozialarbeiterin und einer Familienbegleitung. Es geht nicht um perfekte Erziehung, sondern darum, voneinander zu lernen und festzustellen: Mit vielen Herausforderungen sind wir nicht allein. Je nach Interesse kann der Austausch einmalig oder in mehreren Treffen stattfinden. Weitere Informationen folgen nach den Sommerferien über Pupil und Flyer.

Wer bereits Interesse hat, darf sich gerne unverbindlich bei der Familienbegleitung Rebekka Stamm melden: rebekka.stamm@kirchberg-schulen.ch / 079 477 78 07.

Kleine Füsse im kühlen Bach

Ein Ausflug in den Wald, frische Luft und kühles Bachwasser – mehr brauchte es nicht für einen gelungenen Kindergarten-Tag während der Hitzewoche im Kindergarten E der Neugasse Bazenheid.

An einem warmen Kindergarten-Tag machten wir uns gemeinsam auf den Weg in den Wald. Dort konnten die Kin-

der die Natur mit allen Sinnen erleben, spielen, entdecken und die frische Waldluft genießen. Ein besonderes Highlight war das Füssebaden im Bach. Das kühle Wasser sorgte für eine willkommene Abkühlung und bereitete den Kindern grosse Freude. Mit vielen schönen Eindrücken und fröhlichen Erinnerungen kehrten wir wieder in den Kindergarten zurück.



Sprachbegegnung in Bern

Im Mai durften die 5. Klässler aus der Neugasse für zwei Tage nach Bern reisen. Dort trafen sie sich mit der 5. Klasse aus Estavayer und konnten mit verschiedenen Aktivitäten gemeinsame Aufgaben meistern. Dabei wurde Deutsch und Französisch gesprochen, zwischendurch auch mal Englisch. Unvergesslich bleiben der Besuch auf dem Gurten mit der Rodelbahn, die Übernachtung in der Jugi und die Fotosafari durch die Altstadt Bern. Am liebsten wären alle länger geblieben – umso grösser ist nun die Vorfreude auf das Lager in der 6. Klasse.





Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG, VERANSTALTER	ORT, LOKALITÄT
Do.	09.07.26	11:30	Senioren Zmittag Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Do.	09.07.26	14:00 - 16:30	Keramikmalen in den Sommerferien Keramikmal – Atelier CreaBa	Kirchberg Keramikmal-Atelier CreaBa
Do. - Sa. 09. - 11.07.26		18:30 - 23:59	Sommerfest im Biergarten Restaurant Eintracht	Kirchberg Restaurant Eintracht
Sa.	11.07.26	13:00 - 00:00	Birk'n'sound – Ländler-Openair Bazenheid 12erClub	Bazenheid Birkenhof
Di.	14.07.26	17:00 - 19:30	Keramik malen – Sommerplausch Keramikmal – Atelier CreaBa	Kirchberg Keramikmal-Atelier CreaBa
Mi.	15.07.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg – Für alle aus der Region, Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg Tellplatz Kirchberg
Fr.	17.07.26	17:00 - 19:00	Foodtruck in Gähwil Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Fr.	17.07.26	17:30 - 20:45	Grillbuffet Restaurant Rössli	Gähwil Restaurant Rössli
Sa.	18.07.26	17:30 - 20:45	Grillbuffet Restaurant Rössli	Gähwil Restaurant Rössli
Sa.	18.07.26	11:30 - 14:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Mo. - Fr. 20. - 24.07.26		09:30 - 16:00	Swisscom Football Camp Kirchberg MS Sports	Kirchberg Sportanlage Sonnmatt
Mi.	22.07.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg – Für alle aus der Region, Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg Tellplatz Kirchberg
Do.	23.07.26	11:30	Senioren Zmittag Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Fr.	24.07.26	17:00 - 19:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Sa.	25.07.26	11:30 - 14:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Mi.	29.07.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg – Für alle aus der Region, Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg Tellplatz Kirchberg
Fr. - Sa. 31.07. - 01.08.26		18:00 - 02:00	Bundesfeier Bazenheid Guugewörger Bazenheid	Bazenheid Festzelt Ifang
Mo. - Fr. 03. - 07.08.26		09:30 - 16:00	Polysportcamp Moving Sportcamps	Kirchberg Turnhalle Lerchenfeld
Mo.	03.08.26	16:30 - 17:50	Offenes Ohr mit dem Gemeindepräsidenten in Kirchberg Politische Gemeinde Kirchberg	Kirchberg – Gemeindehaus, 2. OG neben Ratskanzlei
Di.	04.08.26	12:30	Seniorenzmittag Senioren Gähwil	Gähwil Restaurant Traube
Mi.	05.08.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg – Für alle aus der Region, Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg Tellplatz Kirchberg

Detailliertere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter dem QR-Code oder auf www.kirchberg.ch.